



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Pope, Alexander

Strasburg, 1779

Zehentes Kapitel. Von Tropen und Figuren: und zuörderst von den verblümenden, verwirrenden, und verkehrenden Figuren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54433)

schaften unsrer Gegner, von der streitigen Art, zu erregen, so haben die wahren Rechtsbesessene ihre Lehrart immer vom niedrigen Leben entlehnet; woher sie in Erfahrung gebracht, daß, zum Zorn zu bewegen, man schelten und lästern müsse — daß geile Reden Liebe erwecken, — daß grobe Schmeicheley Gunst und Freundschaft erziele — und daß, dem Gegner Staatsverbrechen anzudichten, Furcht hervorbringe. Schamhaftigkeit ist eine einfältige Leidenschaft, welche unsre Schriftsteller, weil sie selbst unfähig sind, schamroth zu werden, nicht gern in andern hervorbringen möchten.



Zehentes Kapitel.

Von Tropen und Figuren: und zuvörderst von den verblümenden, verwirrenden, und verkehrenden Figuren.

Wir schreiten zu den Figuren. Wir können unsern Schriftstellern nicht genug empfehlen, sich auf den Mißbrauch der Sprache zu befeßigen. Sie sollten es sich zum Grundsatz machen, nichts

auf die gewöhnliche Art, sondern, wo möglich, alles verkehrt zu sagen. Daher müssen die Figuren so gedrehet werden, daß sie den dunkeln und wundervollen Geist, der alle Schriftsteller dieser Art auszeichnet, anzeigen, oder, wenn ich so reden darf, sie müssen genau die Form darstellen, worinn sie gestaltet worden, nach allen ihren Ungleichheiten, Höhlungen, Krümmen, seltsamen kleinen Ritzen, und Verstellungen.

Es würde unendlich, ja unmöglich seyn, alle solche Figuren heranzählen; drum soll es uns begnügen, die hauptsächlichsten, welche am mächtigsten zum Bathos beitragen, in dreyen Classen hinzustellen.

- 1.) Die verblümende, verwirrende, oder verkehrende Figuren.
- 2.) Die vergrößernde Figuren.
- 3.) Die verkleinernde Figuren.

Wir können nicht vermeiden, diesen Figuren Griechische oder Lateinische Namen zu geben; aus Zärtlichkeit aber gegen unsre Landsleute, und gegen unsre Brüder Schriftsteller, unter denen verschiedene, ihrer Vortreflichkeit un-

geachtet, diese Sprachen gar nicht verstehen, haben wir sie in unsrer Muttersprache erkläret.

1.) Von der ersten Gattung, helfen keine dem Bathos mehr, als die

Catachresis.

Der diese versteht, wird sagen;

Mehe den Bart,

Scheere das Gras,

Setze die Planke an,

Nagle den Aufschlag an.

Hieraus entspringet dem Gemütthe das nemliche Vergnügen, wie dem Auge, wenn es siehet, daß Hanswurst zum unbeschreiblichen Vergnügen unsrer brittischen Zuschauer sich mit einem Beil den Bart abnimmt, mit einem Scheermesser einen Baum umhauet, seinen Thee in einem Kessel macht, und sein Bier in einem Theetopf brauet.

Eine andre Quelle des Bathos ist;

Metonymie.

Die Umkehrung, z. B. Ursache für Erfolg, Erfinder, für Erfindungen u. s. w.

Ge

Geschmürt in ihrem *) Cofin erschien die Braut neu, mit einem **) Bubble-Boy und ***) Tompion an der Seite, und mit einer göttlichen Miene spielte sie mit ihrem †) Colmar; dann rief sie aus, O! welche Sklaven sehe ich um mich herum? hier einen glänzenden Rothrock, dort ein ††) Stuzertoupee.

Synecdoche

Besteht darin, daß man einen Theil für das Ganze gebraucht. Man kann ein junges Mädchen zuweilen hübsch Gesichtchen, Rothauge, und oftmals Kognase und Schleppschweif nennen.

Man setzt zufällige Dinge für die Person; zum Beyspiel für Sachwalter (split-cause) Sach-

*) Cofin, der Name des Schnürbrustmachers.

**) Bubble-Boy; Stui.

***) Tompion der Name eines großen Uhrmachers.

†) Colmar der Name des Fächermachers.

††) Toupee eine Art Perücke — Wörter, die in diesem 1727 Jahr alle im Gange sind.

98 Martinus Scriblerus Kunst

spalter; für einen Schneider, (prick-louse) Lausknücker; u. s. w. Und man gebraucht Dinge, die einem Menschen zugehören, für den Menschen selbst; als a Sword-man, ein Fechter; a Gown-man, eine Magistratsperson; a Tom-Turd-man, ein Sekretenfeger; a White-staff, ein Herr des weissen Heroldsstabes von England; a Turn-key, ein Schliesser im Gefängnisse.

Aposiopesis.

Eine vortrefliche Figur für die Unwissenden, z. B. „Was soll ich sagen?“ — wenn einer nichts zu sagen weiß: oder, „Ich kann nicht mehr“, wenn einer wirklich nicht mehr kann. Ausdrücke, welche der gütige Leser nie im Ernste nimmt.

Metaphor.

Die erste Regel dieser Figur ist, sie von der niedrigsten Sache herzuleiten, welches der sichere Weg ist, das Erhabenste zu erniedrigen. Z. B. wenn man vom Donner des Himmels redet, soll man sagen:

*) Die Herrn droben sind zornig und pralen.

Wenn man einen reichen Mann beschreiben will, der seine Schätze wieder erstattet, drücke man sich also aus:

**) Obschon er, wie es heißt, Reichthum fressen könnte, so wird doch der Raub schmerzhaft in klumpichem Gespeye zurückprallen, er wird bald im schnellen Untergang umkommen, und, wie sein eigener Unflath, mit Verachtung weggeworfen werden.

Zweytens, wenn man eine Metaphor auftreibt, muß man sie abhetzen und sie verfolgen so weit sie läuft. Wenn man die Bitterung von einer Staatsunterhandlung bekommt, muß man sie auf diese Art verfolgen —

***) Die Steine und alle Elemente werden ein strenges Bündniß mit dir schließen; wilde Thiere werden ihr wildes Wesen vergessen, und über eine fe-

*) Alex. Lee.

**) Blackm. Hiob. p. 91. 93.

***) Hiob. p. 29.

ste Vereinigung mit dir handeln; die gefloßfederten Tyrannen der geräumigen Seen werden eine schuppichte Gesandtschaft, Frieden zu machen schicken; das Crocodil wird seine angelobte Treue halten, und so wie es dich sieht, vor Freuden aufrichtig weinen.

Ober, wenn man den Schöpfer, der den Bösen den Krieg ankündigt, darstellt, muß man vor allen Dingen keinen einzigen bey Kriegserklärung, oder Soldatenwerbung üblichen Umstand vergessen.

*) Ihr Gesandten, und Agenten, die ihr meinem Befehl zufolge in Palestina seyd, die ich bestallet habe, dort das Interesse des Himmels zu verwalten: Ihr heiligen Herolde, die ihr Krieg oder Frieden in meinem, in eures Herrn Namen erkläret: Ihr himmlischen Schanzer, bereitet eine Strasse, machet sie eben, gerade, und

*) Blacm. Isai. cap. XI —

breit; denn ich will in eigener Person mein Volk anführen; Denn der göttliche Erlöser will auf seinem Marsch in Majestät erscheinen, und bedarf keines Bundesgenossen Macht zum Beystande.

Unter den Artikel von verwirrenden Figuren stellen wir

I.) Vermischung der Figuren.

Welche uns so viele Bilder aufstellet, daß es uns gar kein Bild wird. Aber das Schönste ist, wenn sie uns just den gegentheiligen Begriff von dem giebt, was sie hat geben wollen. Z. B. Ein geschickter Künstler, indem er den Frühling schildert, redet er von Schneebütthe, und bringt daher ein unerwartetes Winterstück hervor. Von der Art ist das folgende;

*) Die maulaufsperrende Wolken strömen Seen von Schwefel herab, dessen schwarzgelbe, im Auslodern ver-

*) Prinz Arthur pag. 37.

schwindende Flamme die siehenden
Sonnenstralen ersäufen.

Welch eine herrliche Verwirrung! — Wol-
ken, Seen, Schwefel, Flammen, Sonnenstra-
len, Maulauffperren, Strömen, Siechen, Er-
säufen! alles in zwei Zeilen.

2.) Das Kauderwelsch.

*) Dein Haupt wird sich, ob schon im
Staube begraben, erheben, und seine
glänzenden Thürmlein in die Wol-
ken stossen.

Fr. Was sind die glänzenden Thürmlein von
dem Haupte eines Mannes?

***) So häufig als der Sand stehen
die frohen Dimetier am Ufer, den
Prinzen zu empfangen.

Fr. Wo diese Dimetier gestanden haben? und,
wie groß sie gewesen?

Folgendes gehört noch mit unter diesen Ar-
tikel —

*) Job. pag. 107.

***) Prinz Arthur, pag. 157.

in der Dichtkunst zu sinken. 103

*) Das Reich der Zerstörung soll nicht länger dauern, und die Verwüstung soll ewig Verwüstung liegen.

**) Hier führt Niobe, die betrübtete Mutter ihre Klagen, und scheint zu Stein in Stein verwandelt.

Aber den Verblümmungen scheint nichts zu tráglicher zu seyn, als

3.) Paranomasia oder Wortspiel.

Wo ein Wort, gleich der Zunge einer Dohle, zweymal so viel sagt, wenn es geschickt ist: wie diese des Herrn Dennis

***) Kugeln, die gleich den Parthiern, so wie sie fliehen, verwunden;
Bulletsthat wourd, like Parthians, as they Fly;
Ein Wortspiel Fly bedeutet fliegen und fliehen. ic.

*) Job. pag. 89.

**) T. Cooks. Ged.

***) Ged. 1693. pag. 13.

Oder dieses vortrefliche Stückchen des Herrn Welsted.

*) Siehe, die Jungfrau & sie liegt nackt, und wird allein von dem Himmel bedeckt.

Dem man beyfügen kann

Ihre Schönheiten zu sehen, darf sich niemand niederbücken, der ganze Gesichtskreis ist ihr Keisrock.

4.) Antithesis oder ein Waagemännchen.

Wodurch Gegensätze einander die Waage halten, so daß der Leser zu seinem außerordentlichen Vergnügen und zur Erholung, zwischen beyden in Zweifel gelassen wird. Z. B. Diese Verse auf ein Frauenzimmer, das sich das Ansehen einer übernatürlichen Völligkeit gab, um unter ihren Kleidern eine junge Prinzessin zu verbergen.

**) Indem die zärtliche Nymphe ihren untadelhaften Wuchs verwandelt; wird sie unhüpsch, um hüpsch durch zu kommen.

*) Welsted's Gedichte von Acon und Lavin.

**) Waller.

Auf die Hofdamen in der Trauer.

*) Betrübt reizen sie, und abscheulicher Weise gefallen sie.

**) Seine Augen, die so helle sind, lassen den Gegenstand ein, und das Licht hinaus.

***) Die Götter werden blaß, weil sie sehen, daß wir so roth sind.

†) Die Seen und ihre Königin kamen in blauen Mänteln über das Gras gehüpft.

††) Die ganze Natur fühlte einen ehrerbietigen Stoß, die See stand stille, um die Berge wackeln zu sehen.



*) Stelle auf Königin Maria.

**) Quares

***) Alex. Lee.

†) Phil. Past.

††) Blackm. Hiob. p. 167.